

TraumRunde Wiesenbronn

 wanderfreunde-wiesenbronn.de/traumrunde-wiesenbronn/



Seit dem Jahr 2015 gibt es im Landkreis Kitzingen mehrere TraumRunden, die das Angebot an Wandertouren ergänzen sollen. Auch Wiesenbronn hat jetzt seine **TraumRunde!** Die gesamte Runde geht über **10,7 km** mit einem Auf- bzw. Abstieg von knapp **200 Metern**.

Beginn der Traumrunde ist der **Seegarten** in Ortsmitte, die Route führt dann der Hauptstraße entlang zum **Rathaus** und biegt links in die **Koboldstraße** in südliche Richtung dorfauswärts ein. Nach 200 Metern biegt die Route **links** in die **Lötschengasse** ein, um dann nach weiteren 100 m rechts abzubiegen. Hier trifft man auf den **Wiesbach**, man wandert auf einem Pfad diesem entlang und an einem Spielplatz vorbei. Die Straße Am Geisberg wird überquert und der **Koboldsee** erreicht. Die Route führt zwischen Wiesbach und Koboldsee entlang – hier gibt es eine Sitzgelegenheit – und quert den **Grillplatz**.

Danach geht es kurz auf der Teerstraße in südliche Richtung **auf den Wald** zu bis uns ein Wegweiser die Richtung nach links auf den Betonweg vorgibt. Nach ca. 300 m in einer leichten Linkskurve biegt die Route rechts in einen **Wiesenweg** ein und führt jetzt direkt auf den Wald zu, letzterer wird nach ca. 300 m erreicht. Danach geht es im Wald zunächst leicht bergan dem **Alten Steinbruchweg** entlang, nach ca. 700 m erreicht man den geschotterten **Mittelhangweg**. Hier biegen wir auf diesen rechts ab, um dann gleich bei nächster Gelegenheit in der Rechtskurve gerade aus in den **Steinbruchweg** einzubiegen. Nach der **Steinbruchhütte** (Sitzgelegenheit, Unterstand) geht es etwas steiler bergan. Am Steinbruch – hier wieder eine **Sitzgruppe mit Aussicht** – geht es vorbei und bei Km 3 wird der höchste Punkt der TraumRunde mit ca. **400 m am Kammweg** erreicht. Der Kammweg ist gleichzeitig auch Grenzweg zum Iphöfer Wald oberhalb. Wir biegen links in den Grenzweg ein und wandern weiter in nord- östliche Richtung auf **Castell** zu. Bald wird der Waldrand erreicht, die TraumRunde führt gerade aus **bis zum ersten Weg(*)** zwischen Weinbergen auf der linken Seite, um dann **links kurz bergab**, um dann **gleich wieder links** in westliche Richtung auf den Wald zu abzubiegen.

(*)Bevor man abbiegt, lohnt es sich, zunächst weiter dem Kammweg zu folgen, denn in nur 200 m bietet sich am Casteller Grillplatz ein toller Blick in das Tal und auf den Ort Castell, dahinter dann Greuth, Abtswind sowie der Steigerwaldrand mit Friedrichsberg, Stollberg und in der Ferne der Zabelstein. Wer die Aussicht genossen hat, muss jetzt wieder die 200 m zurück laufen und dann rechts in die Weinberge und kurz darauf gleich wieder links abbiegen.

Der Weg führt aus dem Weinberg hinaus – hier muss eventuell ein Zaun überstiegen werden – und erreicht kurz darauf eine **Lichtung mit grandiosem Ausblick auf Wiesenbronn**, die Dörfer dahinter bis in das **Maintal**, bei guter Sicht darüber hinaus bis zu den Bergen der **Rhön**. Schon allein dieser Ausblick macht diese Tour zur TraumTour!

Der Weg führt jetzt rechts zwischen Weinberg und Büschen etwa 200 m **steil bergab**, erreicht einen Querweg, in den links eingebogen wird und führt zwischen Waldrand und Zaun entlang. Bei feuchtem Wetter kann es hier tiefgründig werden. Der Weg endet am **Gottesgraben**, welcher auch die **Gemarkungsgrenze** zwischen Castell und Wiesenbronn darstellt. Hier geht es rechts am Graben entlang, bis der Wald linker Hand endet. Gleich darauf führt eine **kleine Brücke** über dem Gottesgraben, dort wenden wir uns nach rechts und folgen dem

Graben eine kleine Weile. Wenn auch die TraumRunde **weiterhin dem Gottesgraben folgt**, könnte man nach ca. 300 m die Tour abkürzen und links in einen Wiesenweg einbiegen, der zum ca. 500 m entfernten Geisberg mit Gipfelkreuz und Labyrinth führt. Von dort erreicht man in knapp 1,5 km wieder die Ortsmitte von Wiesenbronn. Die TraumRunde führt aber dem **Gottesgraben entlang** weiter in nördliche Richtung. Noch bevor man die Straße Wiesenbronn – Castell erreicht biegt die **TraumRunde scharf rechts** ab (beachten Sie die Markierung auf den VA- Rohr) und führt in östliche Richtung leicht bergan, Man erreicht den „**Radweg**“ (Betonsteinpflaster) sowie die dahinter liegende Christbaumkultur und biegt links ab in nördliche Richtung.

An der Straße angekommen führt die TraumRunde rechts dem Wiesenweg bergab zum **Trautberg** hinunter. An der ersten Wegkreuzung vor dem Trautberg wird die Straße überquert, es geht kurz in gleicher nördlicher Richtung weiter, um dann nach ca. 50 Metern links mittels einer **schmalen Holzbrücke** einen Zulauf des **Gründleinsbachs** zu überqueren. Wir befinden uns hier auf einer Teilstrecke des Rüdnhäuser **Mühlenweges**. Die TraumRunde führt zwischen Gründleinsbach und **Fischteichen** entlang, dann nach dem zweiten Teich kurz links hoch, dann gleich wieder in nördliche Richtung. Sowohl die **Dinkelmühle** wie auch die **Eselsmühle** auf der anderen Bachseite verstecken sich hinter Bäumen und Büschen und sind nur im Winter schemenhaft zu erkennen. Allerdings erklären Hinweistafel die Geschichte und **Bedeutung der Mühlen**.

Man erreicht die **Straße Wiesenbronn – Rüdnhäusen**, überquert diese und folgt auf Wiesenwegen weiter dem **Gründleinsbach**. Gleich nach der Straße die **Pulvermühle** – wieder auf der anderen Bachseite – von der allerdings kaum noch ältere Gebäude stehen. Die TraumRunde führt weiter dem Gründleinsbach, später dem **trocken gelegten Mühlbach** entlang bis zur **Wutschenmühle**. Hier stehen noch die alten Mühlgebäude, allerdings ist keine der aufgeführten Mühlen noch in Betrieb. Die TraumRunde **biegt hier links ab** auf den geteerten Feldweg auf Wiesenbronn zu. Es bietet sich ein schöner Blick auf die Wiesenbronner Kirche mit dem Schwanberg dahinter. Wer hier abkürzen will wandert einfach gerade aus zum Dorf zurück. Die TraumRunde biegt aber ca. 400 m nach der Mühle am zweiten Querweg – hier ein **kleiner Rastplatz** – rechts ab in einen Feldweg (**Markierung am Holzgeländer** beachten), um sich nach weiteren 400 m nach links zu wenden.

Am **Gottesgraben** erreichen wir den Betonweg, dem wir kurz bis zum **Pappelwäldchen** folgen. Vor diesem(*) biegt die TraumRunde **links ab** und führt halb um das Wäldchen herum, um dann links an der **Pappelallee** entlang in südliche Richtung auf das Dorf zu zu führen. Wir erreichen den **Schlossgraben** kurz darauf den **Seegarten**.

(*) Der Weg vom Pappelwäldchen bis zu Schlossgraben könnte **bei Nässe tiefgründig bis unpassierbar** sein, Daher kann man auch dem Betonweg folgen bis zu den Gärten, um dann links einzubiegen und zwischen diesen hindurch und am Flachsbrechhaus vorbei in die Seegartenstraße einzubiegen.

TraumRunde Wiesenbronn: der Wanderweg in Zahlen:

Orientierungspunkt GPS WGS84 32U	Wege.....	Richtung	km	hm
Seegarten 594.201 O 5511.486 N	+	Ortsmitte	0	255
Rathaus	+	links	0,2	255
Lötschengasse	+	links	0,4	258
Lötschengasse	+	rechts	0,5	258
Am Geisberg	+	geradeaus	0,8	260
Koboldsee		geradeaus	0,85	260
Grillplatz	Y	geradeaus	1,1	265

TraumRunde Wiesenbronn: der Wanderweg in Zahlen:

Feldweg (Beton)	Y	links	1,25	270
Feldweg (*1)	+	rechts	1,5	280
Lesesteinplatz	+	geradeaus	1,8	291
Mittelhangweg	Y	rechts	2,5	335
Steinbruchhütte 595.608 O 5509.935 N	Y	geradeaus	2,6	335
Steinbruch		geradeaus	2,8	380
Kammweg	+	links	3	400
Waldrand		geradeaus	3,6	376
Weinbergweg (*2)	T	links	3,75	373
Weinbergweg	+	links	3,8	361
Aussicht 595.925 O 5510.093 N	T	rechts	4	363
Querweg	T	links	4,2	321
Gottesgraben	T	rechts	4,4	322
Brücke 595.539 O 5510.464 N	+	links	4,7	298
nach Brücke	+	rechts	4,7	298
Wege-T (*3)	T	geradeaus	4,95	289
Fernwasserstation	+	rechts	5,6	275
Radweg	T	links	5,8	282
Casteller Straße	T	rechts	6,2	276
Trautberg 595.877 O 5511764 N	+	links	6,5	267
Gründleinsbach	T	links	6,55	267
Feldweg	T	rechts	7,1	263
Eselsmühle		geradeaus	7,3	261
Rüdenhäuser Straße 595.507 O 5512.463 N	+	geradeaus	7,5	256
Pulvermühle		geradeaus	7,7	256

TraumRunde Wiesenbronn: der Wanderweg in Zahlen:

Wutschenmühle 594.800 O 5512849 N	+	links	8,3	250
Feldweg	T	rechts	8,8	250
Feldweg	T	links	9,1	245
Betonweg	+	geradeaus	9,4	244
Pappelwäldchen 594.114 O 5512351 N	T	links	9,5	246
Pappelwäldchen	T	rechts	9,6	245
Pappelwäldchen		rechts	9,8	245
Pappelallee	T	links	9,85	248
Schlossgraben 594.152 O 5511.724 N	+	geradeaus	10,3	248
Schulgasse	+	rechts	10,5	252
Seegartenstraße	+	links	10,6	255
Seegarten			10,7	255

Start Wiesenbronn 255 hm, höchster Punkt Kammweg mit ca. 400 m.

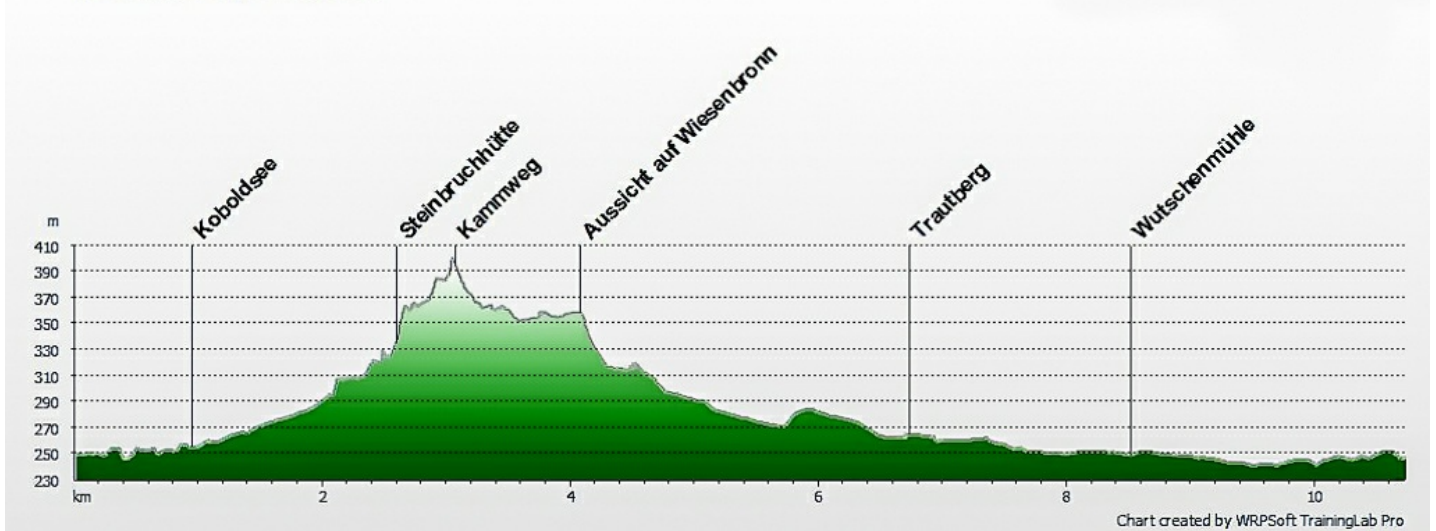
- (*1) Von hier kann gut das Labyrinth erreicht werden: dem Betonweg ca. 200 m bis zum Ende folgen, dann links den Erdweg hoch, danach wieder links bis zum Gipfelkreuz und Labyrinth (Umweg einfach ca. 400 m).
- (*2) Wer hier ca. 200 m gerade aus weiter Richtung Castell wandert erreicht den Grillplatz am Kugelspiel und hat eine tolle Aussicht auf Castell und den Steigerwald nordwärts.
- (*3) Hier kann die TraumRunde abgekürzt und das Labyrinth in ca. 500 m erreicht werden: links den Wiesenweg hoch, man trifft auf den Wanderweg W1, hier gerade aus bis zum Gipfelkreuz und Labyrinth. Das Dorf erreicht man von dort in gut einem Kilometer.

Bei fehlenden Markierungen in der Natur fehlen diese auch in der Tabelle. Weiterhin wurden nur Wegekreuze, Ts bzw. Gabelungen aufgeführt, die nach Meinung des Autors relevant sind. Sind Wegegabelungen nicht aufgeführt, wandern Sie bitte geradeaus weiter.

Höhenprofil:

Traumrunde Wiesenbronn Start 255 m, höchster Punkt ca. 400 m (Kammweg)

Traumrunde Wiesenbronn



Die Wegebekreibung wurde nach bestem Wissen erstellt, erfolgt jedoch ohne Gewähr!

2016 © wanderfreunde-wiesenbronn